28.09.2018 – 14:53 Uhr

Ambulante Pauschale bei Augenoperationen

Zürich (ots) -

Nach einigen Monaten intensiver aber konstruktiver Verhandlungen hat die Einkaufsgemeinschaft HSK mit der Schweizerischen Ophthalmologischen Gesellschaft (SOG) den Vertrag über einen ambulanten Pauschaltarif für mehrere chirurgische Eingriffe am Auge unterzeichnet.

Pauschale spart Kosten ein

Während der Verhandlungen zwischen der Einkaufsgemeinschaft HSK und der SOG wurde die komplexe Welt der Augenchirurgie sorgfältig analysiert. Für die häufigsten Augenoperationen wurde ein Pauschalvertrag ausgearbeitet, welcher unter anderem die Rechnungsstellung und -kontrolle vereinfacht. Für die Operation des Grauen Stars (Katarakt) konnte beispielsweise eine Pauschale von 1 900 Franken vereinbart werden, mit welcher alle Kosten inklusive allfälligen Komplikationen abgedeckt sind. Zuvor wurden Kataraktoperationen im Einzelleistungstarif TARMED verrechnet. Die Bandbreite der Rechnungsbeträge war auch bei komplikationslosen Kataraktoperationen sehr gross und lag bei einzelnen Rechnungen deutlich über dem neu vereinbarten Tarif.

Nebst Kataraktoperationen umfasst die Vereinbarung auch Glaukom-Eingriffe (Grüner Star), Vitrektomien (Entfernung des Glaskörpers) in Verbindung mit Katarakt und intravitreale Injektionen (direkte Abgabe eines Medikamentes in den Glaskörper). Somit ist diese Vereinbarung zur Zeit der umfassendste ambulante Pauschalvertrag der Schweiz den HSK jemals mit einer Fachgesellschaft abgeschlossen hat.

Fehlanreizen entgegenwirken

Bei der Analyse wurde festgestellt, dass die grosse Spannweite der bisher gestellten TARMED-Rechnungen unter anderem auf den unterschiedlichen Einsatz von Materialen und deren Preise zurückzuführen ist.

Bislang wurden die schweizweiten jährlichen rund 300 000 Augenoperationen grösstenteils mittels Einzelleistungstarif TARMED abgerechnet. Dieser schreibt vor, Materialkosten 1:1 weiter zu verrechnen. Aufgrund dieser Regelung bestand bisher kaum Anreiz zur Senkung der Materialkosten. Die SOG sowie HSK möchten mit dem neuen Vertrag einen Beitrag zur Förderung von wirtschaftlich verantwortungsvoller Chirurgie bei gleichbleibender Qualität leisten.

Nationaler Tarif trotz kantonaler Taxpunktwerte

Die kantonalen Unterschiede der Taxpunktwerte haben im Einzelleistungssystem TARMED kaum Einfluss auf die Gesamtsumme einer Rechnung. Die theoretische kantonale Streuung einer Kataraktrechnung beträgt maximal 60 Franken im Vergleich zu einer Rechnung mit durchschnittlichem Taxpunktwert.

Die SOG und HSK setzen sich für faire Preise ein

Bei den vereinbarten Preisen wurde der Tarifeingriff des Bundesrates vom 1. Januar 2018 berücksichtigt. Die SOG und die Einkaufsgemeinschaft HSK stehen für einen partnerschaftlichen Dialog zwischen Leistungserbringer und Kostenträger. Sie setzen sich dafür ein, dass ophthalmochirurgische Leistungen für alle Beteiligten fair abgerechnet werden. Die neue ambulante Pauschale ermöglicht eine vereinfachte Abrechnung, wodurch Gesundheitskosten eingespart werden können - was im Sinne des Bundesrates und der Prämienzahlenden ist.

Die Schweizerische Ophthalmologische Gesellschaft (SOG)

Die Schweizerische Ophthalmologische Gesellschaft (SOG) vertritt 1 067 in der Schweiz tätige Augenärztinnen und Augenärzte. Sie engagiert sich für beste Rahmenbedingungen ihrer Mitglieder sowie eine qualitativ hochstehende Aus-, Weiter- und Fortbildung des Nachwuchses zum Wohle der Patientinnen und Patienten.

Die Einkaufsgemeinschaft HSK AG

Die Einkaufsgemeinschaft HSK ist eine eigenständige Aktiengesellschaft und führt für Helsana, Sanitas und KPT den Einkauf medizinischer Leistungen im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) durch. Sie vertritt rund 2 Millionen Grundversicherte, was 23 Prozent des Marktes entspricht. Die Einkaufsgemeinschaft HSK nimmt die Interessen ihrer Versicherten wahr und verhandelt Preise und Leistungen in allen Bereichen des Gesundheitswesens, sei es im ambulanten oder stationären Bereich, der Pflege sowie der Paramedizin. Die beteiligten Versicherer stehen für Wettbewerb und hohe Behandlungsqualität im Gesundheitswesen ein.

Kontakt:

Einkaufsgemeinschaft HSK
Daniel Burger

Kommunikationsverantwortlicher
+41 58 340 69 88

Schweizerische Ophthalmologische Gesellschaft SOG
Dr. med. Kristof Vandekerckhove
Präsident Tarifkommission SOG
c/o IMK Institut für Medizin und Kommunikation AG
Münsterberg 1, 4001 Basel
sog@imk.ch, www.sog-sso.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100060755/100820447 abgerufen werden.